

Autor: Morawietz, Holger.

Titel: Internet im Deutsch-, Englisch- und Französischunterricht.

Quelle: Realschule in Deutschland. Jg. 109 (2001) H. 5. Pfaffenhofen 2001. S. 19-25.

Verlag: Druckerei Humbach & Nemazal GmbH.

Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Autors.

Holger Morawietz

Internet im Deutsch-, Englisch- und Französischunterricht



Karikaturen aus Deutsche Lehrerzeitung

Weil das Internet mit seinen ca. 2 Milliarden Web-Seiten rund um die Uhr geöffnet ist, eignet es sich nicht nur hervorragend für den Schuleinsatz, sondern auch für die Unterrichtsplanung sogar an Abenden oder an Wochenenden. Die folgende Sammlung empfehlenswerter Internet-Quellen konzentriert sich auf die Fächer Deutsch, Englisch und

Französisch und berücksichtigt dabei die Aspekte „Startseiten, Vokabeln, Grammatik, Literatur, Unterrichtsmaterialien, Fachdidaktik und Landeskunde“.

1. Internet im Deutschunterricht

Nicht nur für die neue Rechtschreibung, sondern auch für alle restlichen Bereiche des Deutschunterrichts lassen sich im WWW hilfreiche Seiten finden.

1.1. Startseiten Deutsch

Einen guten Einstieg in das Fach Deutsch bieten die häufig aktualisierten Seiten des NRW-Bildungsservers LEARN:LINE (<http://www.learn-line.nrw.de/nav/sekundarstufen/deutsch>) mit wichtigen Rezensionen und zahlreichen weiterführenden Links. Besonders berücksichtigt werden folgende Rubriken: learn:line-Angebote (u.a. zum Lernen mit Neuen Medien und zum Projekt „Zeitung und Schule“), Orientierung, Interaktivitäten, Schreibwerkstätten, Webringe, Elektronische Zeitschriften, Online-Bibliotheken, Autoren-Sites und Lernstätten.

Das LEHRER.NET (<http://www.lehrernet.de/faecher/deutsch.htm>) ist ebenfalls eine wichtige Portalseite und wurde nach dem Leitspruch „Qualität vor Quantität“ konzipiert. Für das Fach Deutsch gibt es folgende Rubriken: Top Links, Epochen & Übersichten, Autoren & Einzelwerke, Rechtschreibung & Grammatik, Gattungen, Praxis sowie Kopiervorlagen & Arbeitsblätter.

Das GOETHE-INSTITUT (<http://www.goethe.de>) bietet nicht nur landeskundliche Informationen über Deutschland, sondern in der Rubrik „Deutsch lehren und lernen“ auch vielfältige Online-Materialien, Print- und Audiovisuelle Materialien, Prüfungen und Tests, Online-Deutschkurse für Anfänger, Fortbildungskurse sowie vielfältige Informationen für Deutschlehrer.

Der WEGWEISER DEUTSCHUNTERRICHT (<http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/Helge.Schalk/deutsch5.htm>) ist eine Privatinitiative und liefert zahlreiche Unterrichtsentwürfe, Materialien, Informationen und weiterführende Links rund um den Deutschunterricht.

1.2. Deutsche Rechtschreibung

Im Zentrum vieler Web-Seiten steht die neue deutsche Rechtschreibung. Besonders geeignet zum Einstieg ist DUDEN-ONLINE

(<http://www.duden.bifab.de/schreibung/schreibung.html>), denn die Publikationen des renommierten Duden-Verlags sind in Deutschland richtungsweisend. Im WWW angeboten werden neben dem amtlichen Regelwerk und zahlreichen Beispielen vor allem Überblicke über die Neuregelungen und die Geschichte der Rechtschreibung sowie ein Crashkurs zur neuen Rechtschreibung.

Sehr übersichtlich und (trotz der vielen Werbung) empfehlenswert ist die NEUE RECHTSCHREIBUNG (<http://www.neue-rechtschreibung.de>), die neben dem amtlichen Regelwerk und der amtlichen Wörterliste u.a. die zehn wichtigsten Regeln zur neuen Rechtschreibung sowie ein Online-Wörterbuch mit alter und neuer Schreibung zur Verfügung stellt. Einen ähnlichen Service bietet TEACHSAM (http://www.teachsam.de/deutsch/d_rechtschreibung/orthogr_neu0.htm).

Äußerst vielseitig und mit Tests verknüpft sind die Informationen zur Neuregelung der deutschen Rechtschreibung auf der Web-Seite RECHTSCHREIBREFORM (<http://www.wuerzburg.de/rechtschreibreform>).

Das FREMDWÖRTERBUCH (<http://www.langenscheidt.aol.de>) von LANGENSCHIEDT bietet ein detailliertes Suchsystem für mehr als 30.000 Begriffe, die aus anderen Sprachen Eingang ins Deutsche gefunden haben.

Das WORTSCHATZ-LEXIKON (<http://wortschatz.uni-leipzig.de>) ermöglicht mit Unterstützung von intelligenten Suchsystemen und auch mit Hilfe eines Assoziationsnetzes den Zugriff auf sechs Millionen Wörter und 15 Millionen Sätze. Erweiterte Recherchen sind möglich durch die Abfrage von Annagrammen sowie die Suche von Adjektiven zu Substantiven, von Verben zu Substantiven und von Wörtern bestimmter Länge.

1.3. Deutsche Grammatik

Die derzeit empfehlenswerteste Webseite zur deutschen GRAMMATIK (<http://www.udoklinger.de>) ist eine Privatinitiative von Udo Klinger im Rahmen des Projekts 'Deutsch online' und liefert in übersichtlicher Form vorbildliche Informationen zu den Bereichen Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung und Rechtschreibreform. Neben der Online-Fassung kann auch eine Vollversion als CD-ROM oder als gedrucktes Heft bestellt werden.

1.4. Deutsche Literatur

Deutsche Autoren und ihre Werke stehen im Mittelpunkt zahlreicher Web-Seiten. Am bekanntesten ist das PROJEKT GUTENBERG (<http://www.gutenberg.aol.de>), das in seiner deutschen Sektion wichtige Texte von über 350 Klassikern enthält, derzeit mehr als 200.000 Buchseiten in über 40.000 Dateien umfasst und jeden Monat um etwa 5.000 Seiten wächst. Zur Erleichterung der Recherche wird eine Volltextsuche und eine Autorenliste angeboten. Neben einer Fassung auf CD-ROM gibt es auch Teile des Archivs als (gedruckte) Wunschbücher oder als e-Book-Editionen (<http://www.dibi.de>).

XLIBRIS (<http://www.xlibris.de>) informiert über die wichtigsten deutschen Klassiker und liefert Biographien, Kurzinhalte, Bibliographien und Einführungen zu Werken und Epochen der deutschen klassischen Literatur. Ein erfolgreiches Projekt des Städtischen Gymnasiums Leichlingen sind die im Aufbau befindlichen AUTORENSEITEN (<http://www.gymnasium-leichlingen.de>) mit einem Suchsystem für Autorenbiographien und weiterführenden Links. Vielfältige Informationen rund um die deutsche Literatur bieten OLIVERS LINKS ZUR LITERATUR (<http://www.carpe.com/lit>) sowie das LITERATURCAFE (<http://www.literaturcafe.de>).

1.5. Deutsche Unterrichtsmaterialien

Im WWW werden immer mehr Materialien für den Deutschunterricht angeboten. Am bekanntesten und umfangreichsten sind die Materialpools im DEUTSCHEN BILDUNGSSERVER (<http://www.bildungsserver.de/db/listen.html> mit dem Link „Deutsch“) und im SCHULWEB (<http://www.schulweb.de/materialien/deutsch.html>). Sehr

empfehlenswert sind auch die vielfältigen Deutsch-Materialien der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet ZUM (<http://www.zum.de/Faecher/D/SELECTD.HTM>). Vielseitige Materialien für den Deutschunterricht bietet auch die UNIVERSITÄT PASSAU (<http://www.fmi.uni-passau.de/schule/unterricht/links/deutsch.html>).

Eine Privatinitiative ist die Web-Seite DEUTSCHUNTERRICHT-ONLINE (<http://www.duonline.de>), die sich an Deutschlehrer (und hier vorrangig an Referendare) richtet, laufend aktualisierte Anregungen für den Unterricht bietet und sich auf erprobte Reihen- und Stundenplanungen für den Sekundarbereich spezialisiert hat.

1.6. Deutsche Fachdidaktik

Mit dem NET IM DEUTSCHUNTERRICHT

(http://www.germanistik.unihalle.de/wagner/net_im_du/home.html) wird der Versuch unternommen, wichtige Ressourcen des Internets für den Deutschunterricht zu erschließen, um einen schnellen Zugriff auf Material und Quellen zu ermöglichen.

Eine Fundgrube für Deutschlehrer sind die LESEZEICHEN

(http://www.blitz.de/~rschmitt/did_d/du_bookm.htm) mit einer vielseitigen Link-Sammlung für die Bereiche „Bibliotheken, Bücher, Deutsch als Fremdsprache, Deutschunterricht, Funk und Fernsehen, kreatives Schreiben, Lernsoftware, Lesen/Literatur, Lyrik, Nachrichtenagenturen, Rechtschreibung, Schülerarbeiten, Zeitungen und Zitate“.

TEACHSAM (http://www.teachsam.de/ufa_deutsch.htm) bietet einen Überblick über die deutsche Fachdidaktik und konzentriert sich auf die Bereiche „Fachbegriffe (mit über 850 Einträgen), Lektürehilfen für Schüler, Literatur, Rechtschreibung, Rhetorik, Schreibformen und Umgang mit Sprache (Linguistik)“.



2. Internet im Englischunterricht

Die Homepages von engagierten Englischlehrern sind wichtige Ergänzungen der kommerziellen Web-Seiten.

2.1. Startseiten Englisch

Die Portalseite FREMDSPRACHE ENGLISCH

(<http://members.aol.com/heinzheigl/english.htm>) ist eine Privatinitiative von Heinz Heigl und besteht aus einer vielseitigen Link-Sammlung mit den Kategorien „english robots, civilization (Landeskunde), literature, libraries, museums, papers, dictionaries, humour, bookshops und webchat“.

Ebenfalls sehr empfehlenswert sind die WWW-SITES

(<http://www.englisch.schule.de/wwwsites.htm>) von Jürgen Donath vor allem mit den Bereichen „Australia, Britain, British Comedy, Educational Projects, Environment, Literature, London, Newspapers, Resources, Schools, Shakespeare, South Africa und USA“. Diese vielseitige Homepage widmet sich vorrangig dem Englischunterricht in der Informationsgesellschaft.

Die LINKS FÜR ENGLISCHLEHRER (<http://www.wagner-juergen.de/englisch>) von Jürgen Wagner berücksichtigen die wichtigsten Aspekte des Englischunterrichts vor allem in den Bereichen „Abitur, Austausch, Australia, Bilingualer Unterricht, Canada, Dictionaries, Didaktik und Methodik, Downloads, E-Mail, Film, Fun, Grammar, History UK, Holidays, Internet, Ireland, Literatur, London, Newsgroups, Phonetics, Politics UK, Politics US, Quizzes, Referate, Scotland, Shakespeare, Songs, United Kingdom, Unterrichtsmaterialien, USA, Verlage, Vocabulary und Web-Units / Webquests“.

SESTER-ONLINE (<http://sester-online.de/englisch>) ist eine Privatinitiative von Kurt Sester und bietet Internet-Adressen für den Englischunterricht vor allem in den Kategorien „Klassen 6 bis 13, Auslandsaufenthalt, Bilingualer Unterricht, Books, Dictionaries, Encyclopaediae, Geography, History, Jobs/Career, Landeskunde A - Z, Link-Sammlungen, Poetry, Schools, Songs, Speakeasy, Suchmaschinen, Theatres, Verlage und Videos“. ENGLISCHLEHRER.DE (<http://www.englischlehrer.de>) ist ein Informationsforum für Studenten, Referendare, Lehrer und Professoren des Faches Anglistik. Neben der Nutzung der Archive und der weiterführenden Links kann man sich dort kostengünstig eine eigene Homepage einrichten und die Homepages der Mitglieder besuchen. Einen ähnlichen Service bietet das ESL CAFE (<http://www.eslcafe.com>) als internationale Informationsplattform für Studenten, Schüler und Lehrer aus aller Welt.

Als Gemeinschaftsprojekt des Auswärtigen Amtes, des Goethe-Instituts und des British Council Germany bietet die Hyperlink Collection von STOP PRESS (<http://www.britcoun.de/stop/start.htm>) britische und deutsche Links zu den Bereichen „Culture, Defence, Domestic Politics, Education, Environment, Europe, Health, International co-operation, Leisure, Media, Political extremism, Society, Sport und Technology“. Auch mit Unterstützung einer Datenbank auf CD-ROM möchte STOP PRESS das Verständnis füreinander zwischen jungen Leuten aus Deutschland und Großbritannien fördern. Die VIRTUAL SCHOOL (<http://www.eun.org>) im European Schoolnet bietet u.a. ein internationales Diskussionsforum, eine Ideenbörse und eine Link-Sammlung im English department.

Die UNIVERSITÄT PASSAU (<http://www.fmi.uni-passau.de/schule/unterricht/links/englisch.html>) liefert für das Fach Englisch wichtige, jedoch wenig kommentierte Links in den Bereichen „Sprache, Landeskunde, Infos von und für Schulen und Sonstiges“. Ein ähnliches, aber wesentlich umfangreicheres Angebot macht das LEHRERNET (<http://www.lehrernet.de/faecher/englisch.htm>) mit den Kategorien „Top Links, Literatur, Länderkunde/Politik, Grammatik und Praxis“.

Einen guten Überblick über das Fach Englisch bieten die häufig aktualisierten Seiten des NRW-Bildungsservers LEARN:LINE (<http://www.learn-line.nrw.de/nav/sekundarstufen/englisch>) mit Angeboten in den Bereichen „Classroom

Materials, Teacher Support, sowie Bits and Bobs“. Zu den Themen „Teaching Online, Teacher's Delight und Project Ideas“ gibt es weiterführende, interessante Links.

2.2. Englische Wörterbücher

Das empfehlenswerte zweisprachige Online-Wörterbuch LEO ENGLISH/ GERMAN DICTIONARY (<http://dict.leo.org>) hat mehr als 250.000 Einträge. Zur Übersetzung muss zunächst ein englischer oder ein deutscher Suchbegriff eingegeben werden. Die Suchresultate umfassen alle gespeicherten Wörter, die diesen Begriff in irgendeiner Form enthalten, zusammen mit ihren deutschen bzw. englischen Übersetzungen.

Bewährte einsprachige Wörterbücher, wie z.B. der bekannte AMERICAN HERITAGE DICTIONARY (<http://www.bartleby.com/61>), existieren inzwischen auch als ungekürzte Online-Version. Ebenfalls sehr umfangreich ist der DICTIONARY von INFOPLEASE (<http://www.infoplease.com>). Wachsender Beliebtheit erfreut sich der riesige ENCARTA WORLD ENGLISH DICTIONARY (<http://dictionary.msn.com>), der Links zu Synonymen bietet und die Wörter mit Hilfe von Multi-Media-Computern auch vorsprechen kann.

QUICKDIC (<http://www.quickdic.de>) liefert Deutsch-Englisch-Übersetzungen und umfasst über 160.000 Begriffe und Redewendungen. QUICKDIC ermöglicht die Recherche nach alternativen Begriffen, kann individuell erweitert werden und lässt sich auch als Programm kostenfrei herunterladen. CLICKTIONARY (<http://cleverlearn.com>) ist ein kostenlos downloadbares deutsch-englisches Wörterbuch mit mehr als 180.000 Einträgen und erlaubt die Simultanübersetzung während anderer Textarbeiten.

Wie Analysen (vgl. Morawietz 2001, S. 18 - 23) ergaben, sind die kostenlosen Online-Übersetzungsdienste, wie z.B. BABELFISH (<http://de.altavista.com/trns>), FREETRANSLATION (<http://www.freetranslation.com>), SAIL-LABS (<http://tl-testdrive.sail-labs.de>) und WEBÜBERSETZER (<http://uebersetzer.web.de>), wenig brauchbar, denn sie liefern bislang nur bei einfachen Standard-Sätzen halbwegs zufriedenstellende Resultate.

2.3. Englische Vokabeltrainer

Das WWW bietet immer mehr effektive Vokabeltrainer, die nach dem lernpsychologischen Konzept des 5-Fächer-Karteikastens arbeiten. So lässt sich z.B. der mit mehreren tausend Vokabeln gefüllte und beliebig erweiterbare Vokabeltrainer LEARNIT (<http://www.muenster.de/~bps/learnit>) als Demo-Version kostenlos herunterladen und nach dem Testen für 30 DM in eine Vollversion umwandeln.

Der kostenfrei downloadbare CLEVERTRAINER (<http://cleverlearn.com>) für englische Vokabeln hat einen allgemeinen Wortschatz von über 15.000 Vokabeln, zehn verschiedene Themengebiete mit speziellem Wortschatz sowie ein erweiterbares persönliche Wörterbuch. Der allgemeine Wortschatz gliedert sich in zehn Schwierigkeitsniveaus, die nach einem Einstufungstest zum Training individuell zugewiesen werden.

Der GOETHE-VERLAG (<http://goetheverlag.com/tests>) bietet Wortschatz-Tests für zehn Sprachen und selbstverständlich auch für Englisch. Neben zahlreichen weiterführenden Links zu Lernmaterialien gibt es zur Wortschatz-Überprüfung bei Englisch-Deutsch- und Deutsch-Englisch-Übersetzungen jeweils 100 Tests mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad.

2.4. Englische Grammatik

Einen guten Grammatik-Überblick in elf Bereichen (von Adjectives bis Verbs) bietet ENGLISH GRAMMAR (<http://www.edufind.com/english/grammar>) mit über 120 Einzelthemen sowie internen Suchsystemen. GRAMMAR ON THE INTERNET (<http://www.tu-chemnitz.de/phil/english/linguist/insel/grammarLinks.htm>) sowie der ESL WEB GUIDE (<http://www.eslcafe.com/search/Grammar>) liefern vielseitige, nur wenig kommentierte Link-Listen.

Viel mehr als nur ein sehr empfehlenswerter Grammatik- und Vokabel-Trainer ist ENGLISH PRACTICE (<http://www.englishpractice.com>) mit über 40.000 Lektionen. Nach der kostenlosen Registrierung als Mitglied erhält man Zugang zu folgenden Bereichen: Lessons, Resources, Community, Contests, Tests, Vocabulary, Fun & Games, Culture

Lessons, Grammar, Reading, Listening/Pronunciation, Spelling, Weekly Newsletter und Miscellaneous.

Das ESL QUIZ CENTER (<http://www.pacificnet.net/~sperling/quiz>) bietet originelle Quiz-Spiele in den Bereichen „Geography, Grammar, History, Idioms & Slang & Words, People, Reading Comprehension, Science, World Culture und Writing“

In der vielseitigen LINGUACENTER GRAMMAR SAFARI (<http://deil.lang.uiuc.edu/web.pages/grammarsafari.html>) kann man englische Grammatik spielerisch im Internet trainieren. Neben der kostenlos downloadbaren DOS-Version empfehlenswert sind die Online-Lückentextprogramme LEON GRAMMATIK (<http://salvator.net/salvat/englisch/engl.htm>) zur englischen Grammatik, zur Rechtschreibung und zum Sprachgebrauch.

2.5. Englische Literatur

Im schon 1971 gegründeten PROJECT GUTENBERG (<http://www.promo.net/pg>) sollen die Werke der wichtigsten Klassiker der Weltliteratur (in englischer Sprache) allen Computernutzern zugänglich gemacht werden. Die Recherchen werden durch mehrere interne Suchsysteme sowie durch downloadbare (gepackte) Listen der berücksichtigten Autoren, Titel und Bücher erleichtert.

Umfangreiche Link-Sammlungen zu den verschiedenen Epochen der englischen und amerikanischen Literatur von den Anfängen bis in die Gegenwart bietet VOICE OF THE SHUTTLE (<http://vos.ucsb.edu/shuttle/english.html>). Einen vielseitigen Überblick über die englischsprachige Literatur ermöglicht der LITERARY INDEX (<http://www.vanderbilt.edu/AnS/english/flackcj/LitIndex.html>).

2.6. Englische Unterrichtsmaterialien

Die bekanntesten und umfangreichsten Pools für englische Unterrichtsmaterialien finden sich im DEUTSCHEN BILDUNGSSERVER (<http://www.bildungsserver.de/db/listen.html> mit dem Link 'Englisch') und im SCHULWEB (<http://www.schulweb.de/materialien/englisch.html>). Vielseitige Materialien bietet auch die

Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet ZUM

(<http://www.zum.de/Faecher/E/SELECTE.HTM>).

Außerdem hat der Internet-Service ITSONLINE (<http://www.its-online.com>) für Lerner und Lehrer der englischen Sprache ein breites Angebot an Englisch-Materialien. Im Unterricht der höheren Klassen gut einsetzbar sind die Karikaturen aus englischen und amerikanischen Zeitschriften im Teacher Guide von CARTOONS

(<http://cagle.slate.msn.com/teacher>).

Eine Fundgrube für Englischlehrer ist die ENGLISH PAGE (<http://educeth.ethz.ch/english>) mit den Rubriken „Class Work, Country Information, Language, Literature, Media, Students und Teachers“.

E-MAIL-PROJEKTE (<http://www.englisch.schule.de/email.htm>) bietet nicht nur vielfältige Informationen zur Organisation des E-Mail-Einsatzes im Englischunterricht, sondern erleichtert auch die Suche nach Kommunikationspartnern.

2.7. Englische Fachdidaktik

Einen ausgezeichneten Überblick über den Englischunterricht in der Informations- und Wissensgesellschaft bietet Reinhard Donath mit seiner ENGLISCHDIDAKTIK (<http://www.englisch.schule.de/Didaktik.htm>). Die zentralen Aspekte des Englischunterrichts umfassen „handlungsorientiert-kommunikativ, produktorientiert und / oder prozessorientiert, autonome Lernprozesse, Lehrerrolle und Schülerrolle, Lernumgebung, Medien, Methoden, Lerntechniken sowie Kenntnisse/Wissen“.

2.8. Englische Landeskunde

Zum Einstieg in die Landeskunde eignet sich besonders die DATENBANK EUROPA (<http://www.asg.physik.uni-erlangen.de/europa/gb/gblg.htm>) mit einem Überblick über Großbritannien mit den Rubriken „Zahlen und Fakten, Politik und Geschichte, Städte und Regionen sowie Kultur“. Die Homepage der BRITISCHEN BOTSCHAFT (<http://www.britischebotschaft.de/dynamic/indexg.asp>) liefert vielfältige Länderinformationen neben aktuellen Nachrichten. BRITISH MONARCHY

(<http://www.royal.gov.uk>) ist die offizielle Web-Seite der britischen Monarchie mit einem allgemeinen Überblick sowie mit aktuellen Informationen über die heutige königliche Familie (mit allen Thronfolgern) und über die Residenzen der Queen. Besonders beliebt ist das monatliche Magazin 'Royal Insight'.

Einen aktuellen Einblick in die englische Regierungsarbeit liefert GOVERNMENT (<http://www.open.gov.uk>). Die neuesten Entwicklungen des englischen Schul- und Erziehungssystems bietet das DEPARTMENT FOR EDUCATION AND SKILLS (<http://www.dfes.gov.uk>).

Um die Hauptstadt London (auch zur Vorbereitung von Klassenfahrten) virtuell kennenzulernen, hat UK-Travel den LONDON-GUIDE (<http://www.uktravel.com/london.asp>) ins WWW gestellt. Viel umfangreicher ist die kommerzielle Homepage VIRTUAL LONDON (<http://www.a-london-guide.co.uk>) mit brauchbaren London-Informationen in den vier Kategorien 'Travel & Tours, Attractions, Interactive und Guides' sowie mit Luftbildaufnahmen und aktuellen Web-Cameras. Weitere empfehlenswerte NetzCameras in London bietet CAMVISTA (<http://www.camvista.com/england/london>) mit laufend aktualisierten Live-Aufnahmen der Motive „Big Ben, Trafalgar Square, Leicester Square, Millennium Wheel, Sharks, Soho, Tower Bridge und GMTV Studios“.

Empfehlenswerte Portalseiten zu anderen englischsprachigen Staaten sind die Homepages CANADA.COM (<http://www.canada.com>) und AUSTRALIA (<http://www.csu.edu.au/australia>).

Unter den vielen wichtigen Web-Seiten der USA sind der Regierungssitz des amerikanischen Präsidenten WHITE HOUSE (<http://www.whitehouse.gov>) und die weltgrößte Bibliothek LIBRARY OF CONGRESS (<http://www.loc.gov>) besonders herausragend.



3. Internet im Französischunterricht

Auch für den Französischunterricht sind mehrere private Lehrer-Homepages neben den kommerziellen Angeboten sehr zu empfehlen.

3.1. Startseiten Französisch

Die LINKS FÜR FRANZÖSISCHLEHRER (<http://www.wagner-juergen.de/franz>) von Jürgen Wagner sind eine hervorragende Portalseite für den Französischunterricht und konzentrieren sich vor allem auf die Kategorien „Abitur, Adressen, Austausch, Chanson, Cyberenquête, Dictionnaires et Encyclopedies, Didaktik, Diskussionsforum, E-Mail, Film, Geographie, Grammatik, Histoire, Humour, Internet, Link-Sammlungen, Literatur, Mailing-Listen, Paris, Partnerschaften, Politisches System, Presse, Relations franco-allemandes, Suchmaschinen, Système éducatif français, Verlage, Unterrichtsmaterialien und Vocabulaire“. Die FREMDSPRACHE FRANZÖSISCH

(<http://members.aol.com/heinzheigl/franz.htm>) ist eine Link-Liste von Heinz Heigl mit den Bereichen „outils de recherche, civilisation, littérature, bibliothèques, musées, webchat, journaux, librairies, dictionnaires und humour“.

Die SITES DIDACTIQUES (<http://www.ub.uni-siegen.de/ext/overmann/baf3>) von Manfred Overmann sind ebenfalls eine französische Startseite mit vielfältigen Informationen und Links in den Bereichen „initiation à l'internet, grammaire, civilisation française, quiz, poésie et littérature, sites de lecture, chansons, auteurs didactisés, bandes dessinées, les medias, échanges und sites pédagogiques généraux“.

Einen guten Einstieg in das Fach Französisch bieten die aktuellen Seiten des NRW-Bildungsservers LEARN:LINE (<http://www.learn-line.nrw.de/nav/sekundarstufen/franzenesisch>) mit Tipps & Terminen und zahlreichen weiterführenden Links. „Nos bonnes adresses“ berücksichtigen insbesondere die Aspekte „apprendre et enseigner, bibliothèque, presse et radio, sites officiels, listes de diffusion und programmes scolaires“.

Der SOMMAIRE COMPLET (<http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Lacouriere/Sommaire-complet.htm>) ist eine kleinere Link-Sammlung mit den Bereichen „Civilisation française et francophone, Langue française, Informatique und Divers“.

3.2. Französische Wörterbücher

Der empfehlenswerte French-German Online Dictionary von TRAVLANG (<http://dictionaries.travlang.com/FrenchGerman>) ist mit ca. 10.000 Einträgen relativ klein.

Zu den wichtigsten einsprachigen französischen Online-Wörterbüchern gehören der DICTIONNAIRE LAROUSSE (<http://larousse.compuServe.com/larousse/dico.htm>) und der DICTIONNAIRE HACHETTE (<http://www.francophonie.hachette-livre.fr>).

Zum kostenlosen Downloaden bietet das WWW den FREELANG DICTIONNAIRE (<http://www.freelang.com/freelang/dictionnaire/allemand.html>) als deutsch-französisches Wörterbuch mit über 20.000 Einträgen. Freeware ist auch das Online-Wörterbuch CLICKTIONARY (<http://cleverlearn.com>) mit der Möglichkeit der Simultanübersetzung während anderer Textarbeiten.

3.3. Französische Vokabeltrainer

Kostenlos downloaden lässt sich die Demo-Version des empfehlenswerten Vokabel-Trainers LEARNIT (<http://www.muenster.de/~bps/learnit>). Die Vollversion ist schon mit mehreren tausend französischen Vokabeln gefüllt und beliebig erweiterbar.

Der GOETHE-VERLAG (<http://goetheverlag.com/tests>) bietet neben zahlreichen weiterführenden Links zu Lernmaterialien auch je 100 Tests zur Wortschatz-Überprüfung bei den Übersetzungen Deutsch-Französisch und Französisch-Deutsch.

Auch für deutsch-französische Maschinen-Übersetzungen liefern die kostenlosen Online-Dienste, wie z.B. BABELFISH (<http://de.altavista.com/tms>), SAILLABS (<http://tl-testdrive.sail-labs.de>) und WEB-ÜBERSETZER (<http://uebersetzer.web.de>), bislang nur ganz selten brauchbare Ergebnisse (vgl. Morawietz 2001, S. 18-23).

3.4. Französische Grammatik

Das interaktive Magazin BONJOUR DE FRANCE (<http://www.bonjourdefrance.com>) bietet online zahlreiche Übungsaufgaben sowie oft auch Spiele und Materialien in den Rubriken „Compréhension, Grammaire, Vocabulaire und Expressions idiomatiques“. Die GRAMMATIKREGELN (<http://www-ang.kfunigraz.ac.at/~kollerro/service/allgem/frzgra/frzgra000.shtml>) umfassen die vollständige französische Grammatik und können nicht nur online genutzt, sondern auch kostenlos heruntergeladen werden. Der (teilweise kostenlos downloadbare) französische Grammatik-Trainer EXERCISES DE FRANCAIS (<http://pages.infinet.net/jaser2>) besteht aus 17 vielseitigen Bereichen mit oft nicht ganz leichten Übungen.

3.5. Französische Literatur

Die LITTERATURE FRANCAISE (<http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Lacouriere/Litterature-sommaire.htm>) besteht aus einer umfangreichen Link-Sammlung zu allen Epochen der französischen Literatur und zu weiterführenden Fragen.

Die amerikanische Web-Seite VOICE OF THE SHUTTLE (<http://vos.ucsb.edu/shuttle/litother.html#french>) bietet ausführliche Link-Listen zu allen Epochen der französischen Literatur. ATHENA (http://un2sg4.unige.ch/athena/html/fran_fr.html) ist eine riesengroße Link-Sammlung mit Informationen zu den Werken (fast) aller französischen Autoren von ABOUT bis ZOLA.

3.6. Französische Unterrichtsmaterialien

Der DEUTSCHE BILDUNGSSERVER (<http://www.bildungsserver.de/db/listen.html> mit dem Link „Französisch“) und das SCHULWEB (<http://www.schulweb.de/materialien/franzoesisch.html>) bieten die meisten Materialien für den Französischunterricht. Aber auch die Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet ZUM (<http://www.zum.de/Faecher/F/SELECTF.HTM>) sowie der Schulserver der UNIVERSITÄT PASSAU (<http://www.fmi.uni-passau.de/schule/unterricht/links/franzoesisch.html>) berücksichtigen das Fach Französisch. Die französische Quelle MOMES.NET (<http://www.momes.net/education/index.html>) liefert Unterrichtsmaterialien und Informationen für alle Schulfächer ab der Grundschule.

3.7. Französische Fachdidaktik

Die Vereinigung der FRANZÖSISCHLEHRER (<http://www.uni-giessen.de/~gb1041/vdf.htm>) bietet auf ihrer Homepage nicht nur aktuelle Meldungen und Informationen zur Vereinsarbeit, sondern auch viele Links zu wichtigen eigenen Publikationen sowie zum Französischunterricht und zur Französischdidaktik.

3.8. Französische Landeskunde

Die DATENBANK EUROPA (<http://www.asg.physik.uni-erlangen.de/europa/f/flg.htm>) liefert zum Einstieg in die Landeskunde einen ausgezeichneten Überblick über Frankreich mit den Bereichen „Zahlen und Fakten, Politik und Geschichte, Städte und Regionen sowie Kultur“.

Wichtige Ergänzungen finden sich im FRANKREICH-INFO (<http://www.frankreich-info.de/startseite.shtml>) mit topaktuellen Nachrichten aus Frankreich sowie mit Informationen aus den Bereichen „Reisen, Kultur & Sport, Service, Links, Campus, Boulevard und Shopping“.

FRANCELINK (<http://www.francelink.com>) bietet Link-Listen für die Rubriken „Radio, Presse, Cinéma und Télévision“ in Frankreich. REISEPLANUNG

(<http://www.frankreich.de>) erleichtert Frankreich-Exkursionen mit zahlreichen Links vor allem zu den Regionen und den wichtigsten Städten in Frankreich.

Hervorragend zum Kennenlernen der Hauptstadt eignet sich die kommerzielle Web-Seite VILLE DE PARIS (<http://www.paris.org/parisF.html>) mit interaktiven Karten und vielseitigen Informationen in den Bereichen „Centre d'Accueil, Métro/RER/Bus, Monuments, Musées, Expositions, Magasins & Boutiques, Cafés, Clins d'Oeil, Calendrier und Livre d'Or de Paris“.

Die offizielle Web-Seite vom EIFFELTURM (<http://www.tour-eiffel.fr>) ermöglicht nicht nur einen 3D-Besuch, sondern bietet vielfältige Informationen in den Rubriken „découverte de la Tour, chronologie, moteur de recherche und sommaire“.

LES CHAMPS ELYSÉES (<http://www.iway.fr/champs-elysees>) erlauben ausgehend vom Triumphbogen eine virtuelle Promenade auf der bekanntesten Prachtstraße von Paris.

Mehrere empfehlenswerte Web-Cameras in Paris bietet ABC-PARIS-LIVE (<http://www.abcparislive.com/paristour>) mit regelmäßig aktualisierten Live-Aufnahmen der Motive „Tour Eiffel, Champs Elysées, Concorde, Arc de Triomphe, Seine, Saint Germain, Tuilleries, Grande Roue, City Hall und Sacré Coeur“.

Auch in deutscher Sprache bietet die Botschaft von Kanada auf ihrer Homepage AMBASSADE DU CANADA (<http://www.kanada-info.de/>) vielseitige Informationen zum zweitgrößten Land der Erde. Neben detaillierten Informationen zum Reiseland Kanada, zur kanadischen Botschaft und zu den deutsch-kanadischen Beziehungen ist die Rubrik „Schule, Studium und Arbeit“ besonders interessant.

4. Internet im restlichen Fremdsprachenunterricht

Über Deutsch, Englisch und Französisch hinaus gibt es im WWW auch für viele andere Fremdsprachen zahlreiche weiterführende Links. So umfasst das Materialangebot im SCHULWEB (<http://www.schulweb.de/material.html>) auch Latein und Russisch und im NRW-Bildungsserver LEARN:LINE (<http://www.learnline.nrw.de/nav/sekundarstufen>) auch Latein und Spanisch. Die UNIVERSITÄT PASSAU (<http://www.fni.uni-passau.de/schule/unterricht>) berücksichtigt neben Deutsch, Englisch und Französisch

auch die Fächer Griechisch, Italienisch, Latein und Spanisch. Die Zentrale für Unterrichtsmedien ZUM (<http://www.zum.de/wegweiser/wegweiser.shtml>) liefert neben diesen vier genannten Fächern auch noch Materialien für Russisch. Das mit Abstand breiteste Angebot hat der DEUTSCHE BILDUNGSSERVER (<http://www.bildungsserver.de/db/listen.html>) mit den Sprachen Griechisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Russisch, Spanisch und Niederländisch sowie mit den Fachbereichen Slavistik und Skandinavistik.

Literatur

Hildebrand, Jens: Internet: Ratgeber für Lehrer. Köln: Aulis Verlag 62000

Jansen, Ronny und Fabian / Dick, Ute: Der große Internetführer für Schüler. Köln: Naumann & Göbel 2000

Kienitz, Günter W. / Grabis, Bettina: InternetGuide für Schüler. Das Wissen der Welt und wo du es findest. Kempen: Moses-Verlag 22000

Kienitz, Günter W.: Der Internet-Guide für Lehrer. Zeitgemäß und effizient unterrichten mit dem Internet. Kempen: Moses-Verlag 2000

Morawietz, Holger: Sinn und Unsinn in Online-Übersetzungen. In: Realschule in Deutschland. Jg. 109 (2001) H. 3, S. 18 - 23

Otten, Dietmar: Clever suchen im Internet für Schüler. Königswinter: Tandem Verlag 2000

Wimmeroth, Ulrich: Die besten Internetadressen für Schüler. Bessere Noten mit dem Computer. Haar bei München: Markt + Technik 2000

Wimmers, Ralf: Lehrer-Kursbuch Internet. Einführung, Tipps, kommentierte Adressen. Berlin: Cornelsen Scriptor 2000

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechteinhabers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.